

# Im grünen Wald ...

Text: Friederike Kempner (1836-1904)

Musik: Max Oscheit (1880-1923)

Erste Abdrucke: Schremmer in Schlesien 1912 und Monopol-Schlagerheft der 1920er Jahre

(Ohne Melodie) Desweiteren sehr häufig in Gebrauchsliederbüchern seit 1926

Strophe 1,2,4,5 überliefert von Gertrud Knörnschild 07.06.1928

Helmbrechts - Fabrikarbeiterin. Strophe 3 aus Bettelmusikant, 1971

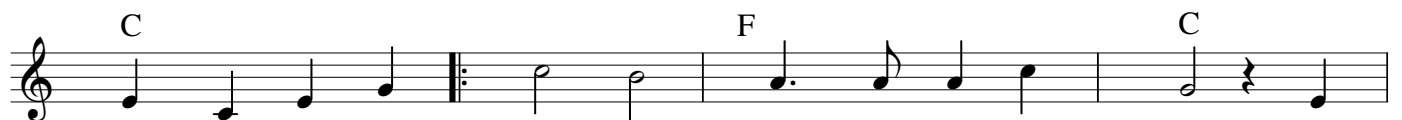
Notenschrift und Textauswahl: Robert Häusler 2010



1. Im grü - nen Wald, dort wo die Dros - sel singt, Dros - sel  
 2. Das Reh - lein trank aus ei - nem kla - ren Bach, kla - ren  
 3. Ge - trof - fen war's und ster - bend lag es da, lag es  
 4. Die Ju - gend - jah - re sind schon längst ent - flohn, längst ent -  
 5. Und drück' ich einst die mü - den Au - gen zu, Au - gen



singt, und im Ge - büsch das mun - t're Reh - lein springt, Reh - lein  
 Bach, in - des der Kuk - kuck aus dem Wal - de lacht, Wal - de  
 da, das man zu - vor noch mun - ter hüp - fen sah, hüp - fen  
 flohn, die ich verl - lebt als jun - ger Weid - manns - sohn, Weid - manns -  
 zu, so dek - ket mich mit Hei - mat - er - de zu, Er - de



springt, wo Tann und Fich - ten steh'n am Wal - des - saum, ver -  
 lacht, der Jä - ger zielt schon hin - ter ei - nem Baum, das  
 sah. Mit star - ren Au - gen schaut's den Jä - ger an, als  
 sohn. Da nahm die Büch - se schlug sie an den Baum, und  
 zu, be - gra - bet mich an je - nem Wal - des - saum! Mein



lebt ich mei - ner Ju - gend schön - ster Traum. Wo Tann und Traum.  
 war des Reh - leins letz - ter Er - den - traum. Der Jä - ger - traum.  
 wollt es sa - gen, was hab' ich ge - tan? Mit star - ren - tan?  
 sprach: "Das Le - ben ist ja nur ein Traum!" Er nahm die Traum!"  
 gan - zes Le - ben war ja nur ein Traum! Be - gra - bet Traum!